



EN 12477 - Schutzhandschuhe für Schweißer



- Es werden vier obligatorische Eigenschaften getestet. Alle Handschuhe, die nach EN 388 geprüft sind, werden neben dem Piktogramm für diese Norm mit einem 4-stelligen Code gekennzeichnet, der die bei der Prüfung erreichten Werte wiedergibt.
- Diese Norm beschreibt, wie Handschuhe aufgebaut sein müssen, um den Schutz von Hand und Handgelenk bei Schweiß- und ähnlichen Arbeiten zu gewährleisten. Sie ist eine Kombination aus den Normen EN 388 und EN 407. Schweißerschutzhandschuhe müssen u.a. vor Spritzern von geschmolzenem Metall, Strahlungs- und Kontaktwärme und dem kurzzeitigen Kontakt mit offenem Feuer schützen. Schutzhandschuhe müssen zudem vor mechanischen Gefahren schützen. Und auch nach Aufbau und Anwendungsbereich werden sie unterschieden:
 - Typ A kennzeichnet Handschuhe, die einen etwas höheren Schutz vor Wärme bieten, aber dafür etwas weniger dehnbar und schmiegsam sind.
 - Typ B kennzeichnet Handschuhe, die geringeren Schutz bieten, aber dafür dehnbarer und schmiegsamer sind.